



Bewerbungsverfahren der Geschäftsstelle Bonn für Einsatzplätze in Frankreich, Großbritannien, Irland, Kanada, Lettland, Norwegen

Der Vermittlungszeitraum für Ausreisen im Sommer/Herbst beginnt im September des Vorjahres. Ab diesem Zeitpunkt kannst du dich bei uns über das Online-Formular bewerben. Wir empfehlen allen Interessierten, sich frühzeitig zu bewerben, da sich die Auswahl an freien Plätzen im Verlauf des Bewerbungsverfahrens (nach jedem digitalen Infoseminar) immer weiter verringern wird!

Der nächste Ausreisetermin ist August-September 2022.

Bitte fülle die [Online-Bewerbung](#) in deutscher Sprache aus und schicke das Formular ab. Sobald das Formular bei uns eingetroffen ist, erhältst du von uns automatisch eine Mail, in der wir den Eingang des Formulars bestätigen. Innerhalb weniger Tage werden wir mit Dir per Email Kontakt aufnehmen um dich

- a) über die nächsten Veranstaltungstermine zu informieren (digitale Info-Seminare, die ab September 2021 in regelmäßigen Abständen stattfinden) und
- b) dir eine Liste der offenen Einsatzplätze zuzuschicken.

Die Teilnahme an einem Infoseminar ist Voraussetzung für die Vermittlung. Das Infoseminar vermittelt dir einen guten Überblick über die Rahmenbedingungen der Freiwilligendienstprogramme.

Nach der Teilnahme an einer der Veranstaltungen erhältst du Zugang zu den ausführlichen Projektbeschreibungen und zu den Erfahrungsberichten ehemaliger Teilnehmer_innen.

Du hast dann einige Tage Zeit, um aus unserem Angebot die Projekte herauszufiltern, in denen du dir konkret einen Freiwilligendienst vorstellen kannst. Diese teilst du uns über eine Bewerbungsbestätigung mit, die du zusammen mit deinem Lebenslauf, einem Foto, einer Kopie deines Personalausweises, einer Kopie des Reisepasses (falls vorhanden) und dem zweiten Teil des Bewerbungsformulars zuschickst.

Der nächste Schritt ist dann ein persönliches Telefonat, bei dem wir gemeinsam entscheiden, welches Projekt in Frage kommt und für dich am besten geeignet ist. Anschließend benötigen wir die projektspezifischen Bewerbungsunterlagen und/oder einen projektspezifischen Motivationsbrief (in Englisch oder der Landessprache) von dir. In dem Motivationsbrief begründest du, warum du dich für das entsprechende Projekt entschieden hast und warum du glaubst, gut dafür geeignet zu sein.

Deine Dokumente schicken wir dann per E-Mail an unsere Partnerorganisation im Aufnahmeland, die nach Sichtung deiner Unterlagen in Absprache mit dem

Aufnahmeprojekt entscheidet, ob sie dich als Freiwillige/n einsetzen möchten. Es ist gut möglich, dass die Partnerorganisation vorab ebenfalls einen Telefon- bzw. Skype-Termin mit dir vereinbaren möchte, um dich besser kennen zu lernen.

Wenn die Entscheidung des Projektes positiv ausfällt, übersenden wir postalisch das verbindliche Platzangebot an den/die Bewerber_in. Innerhalb einer Woche erwarten wir von den Bewerber_innen eine verbindliche Zu- oder Absage.

Einige Projekte erwarten innerhalb von 4-6 Wochen nach der Zusage weitere Unterlagen von den Bewerber_innen. Dies können sein:

- Referenzen
- Erweitertes Polizeiliches Führungszeugnis
- Internationale Geburtsurkunde

Einige allgemeine Hinweise:

Wir möchten dich darauf hinweisen, dass wir mit festen Partnerorganisationen und Einsatzstellen zusammenarbeiten und dir ausschließlich einen Einsatzplatz über diese Kooperationen vorschlagen können. Eine eigenständige Projektsuche (z.B. über die Datenbank zum Europäischen Solidaritätskorps) ist nicht vorgesehen.

Wenn wir von der Partnerorganisation bzw. Einsatzstelle die Zustimmung erhalten haben und die evtl. erforderliche Antragstellung abgeschlossen ist, schließt ijgd-Bonn mit dir eine schriftliche Vereinbarung ab, die die Aufgaben sowie Rechte und Pflichten aller Beteiligten regelt.